

Name

Familien- und Güterstand

Private Vermögens- und Schuldenaufstellung per

Privatvermögen¹:

Immobilien:

Art	Anschrift	Grundbuch von	Band/ Blatt	jährl. Mieteinnahme (netto und ohne NK)	Verkehrs-/Schätzwert

Bank-/Bausparguthaben:

Art	Bank/Bausparkasse	Kto./Vertrags-Nr.	abgetreten/verpfändet an	Guthaben

Lebensversicherungen:

Versicherungsgesellschaft	Vertrags-Nr.	Vers.-summe	abgetreten/verpfändet an	Rückkaufswert

¹ Hier sind nur die privaten, nicht in der Bilanz enthaltenen Vermögenswerte anzugeben. Die betrieblichen Vermögenswerte ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

Private Verbindlichkeiten²

Darlehen bei Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Privatpersonen etc.:

Kreditgeber	Darlehens-Nr.	Zins + Tilg.	Periode (mtl./vj.)	letzte Rate	Kreditbetrag

Kontokorrentverbindlichkeiten:

Bank	Kto.-Nr.	KK-Linie	beansprucht

Sonstige Verbindlichkeiten:

Gläubiger	Art	Kreditbetrag

Private Verbindlichkeiten insgesamt

Eventualverbindlichkeiten (z. B. Bürgschaften)

Bürgschaftsnehmer	Bürgschaftsgrund	Inanspruchnahme angedroht/angekündigt	Höhe

² Hier sind nur Ihre privaten, nicht in der Bilanz enthaltenen Verbindlichkeiten anzugeben. Die betrieblichen Schulden ergeben sich aus dem Jahresabschluss.

Privates Reinvermögen

Privatvermögen	
./. Private Verbindlichkeiten	
= Privates Reinvermögen	

Einkommen und Privatausgaben

Einkommen (pro Monat)	EUR	Private ³ Ausgaben (pro Monat)	EUR
aus Gewerbebetrieb / Beteiligungen		Lebenshaltungskosten	
aus nichtselbständiger Arbeit		Miete/Wohn-Nebenkosten	
des Ehegatten aus Gewerbebetrieb		Zins und Tilgung privater Kredite	
des Ehegatten aus nichtselbständiger Arbeit		Private Leasingraten	
aus Vermietung/Verpachtung		Krankenversicherung	
aus Kapitalvermögen (Zinsen etc.)		Altersvorsorge	
aus		Private Steuern	
aus			
monatliches Gesamteinkommen		monatliche Gesamtausgaben	

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird ausdrücklich bestätigt. Die Sparkasse ist berechtigt, jederzeit die öffentlichen Register sowie das Grundbuch und die Grundakten einzusehen und auf Rechnung des Antragstellers einfache oder beglaubigte Abschriften und Auszüge zu beantragen; ebenso Auskünfte bei Versicherungen, Behörden und sonstigen Stellen, insbesondere bei Kreditinstituten, einzuholen, die sie zur Beurteilung für erforderlich halten darf.

Es wird versichert, dass keine Scheck- oder Lastschriftrückgaben, Wechselproteste, Pfändungen, Vergleiche, Insolvenzanträge, Zwangsversteigerungen bzw. -verwaltungen oder Eidesstattliche Versicherungen vorgekommen sind bzw. vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift Ehegatte/Mitantragsteller

³ Hier sind nur Ihre privaten Ausgaben einzutragen. Die betrieblichen Aufwendungen sind aus dem Jahresabschluss ersichtlich.